→ *Fortsetzung von Seite 3*

Das Jahr 2018 war für die Stipendienstiftung Stein ein gutes, ein sehr gutes Jahr. Denn wir hatten und haben herausragende Stipendiaten, welche die Schule mit ihren Talenten und ihrem Engagement bereichern. Außerdem hatten wir durch großzügige Spender und Stifter die höchsten Einnahmen seit der Gründung der Stiftung. Dies ermöglichte es uns umgekehrt, in diesem Jahr Steiner Schüler in einem Umfang zu fördern, wie die Stiftung es noch nie vorher tun konnte. Dafür sind wir dankbar und gehen mit Zuversicht ins nächste Jahr, für das wir uns vorgenommen haben, verstärkt auch wieder für Zustiftungen zu werben, um das Grundstockvermögen deutlich zu stärken.

VEREINSVERWALTUNG

BERICHT DER VERWALTUNG

MIT BEGINN DES JAHRES HABEN WIR UNSERE VEREINSVERWALTUNG WIEDER ZURÜCK NACH STEIN VERLEGT UND DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM DEUTSCHEN STIFTUNGSZENTRUM (DSZ) BEENDET.

Ein Team um Frau Deser wird sich zukünftig um die Belange der Altsteiner kümmern. Insbesondere ist die Mitgliederverwaltung zentraler Bestandteil der Aufgaben, welche nun aus Stein heraus erledigt werden. So fällt es uns im Verein leichter, eine möglichst lebhafte Kommunikation mit unseren Mitgliedern aufrecht zu erhalten und nach dem einen der anderen inzwischen „verschollenen“ Altsteiner zu suchen.

Gerade Umzüge bereiten uns hin und wieder das Problem, die Adress- und Kontaktdaten unserer Mitglieder auf dem neuesten Stand zu halten. Hier nochmals die große Bitte an Alle, uns hier mit den aktuellen Koordinaten zu versorgen. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass wir im Januar kommenden Jahres einen Stammdatenerfassungsbogen an alle Mitglieder versenden. Es erwartet Euch auch ein kleines Dankeschön für die Rücksendung des Bogens. Nur mit einer guten und vollständigen Datenbank können wir unseren Verein nach vorne bringen.

IHR ERREICHT DEN VEREIN UNTER FOLGENDEN ADRESSE:

Altsteiner Verein e.V.
Schlosshof 1
83371 Stein an der Traun
08621 – 8001-114
info@altsteiner.de

STAMMTISCH

UNTER FREUNDEN

WIR BLEIBEN WEITER HARTNÄCKIG UND HABEN DIE VISION, IN ALLEN GROSSEN BALLUNGSZENTREN STAMMTISCHE ZU ETABLIEREN. AKTUELL SIND WIR DABEI, IN DEN RÄUMEN HAMBURG, DÜSSELDORF, KÖLN UND BERLIN STAMMTSICHE INS LEBEN ZU RUFEN. NEBEN MÜNCHEN UND FRANKFURT WERDEN WIR SO SCHON EINEN GROSSEN BEREICH ABDECKEN. WIR INFORMIEREN ALLE ALTSTEINER ÜBER DIE SOZIALEN MEDIEN UND NATÜRLICH POSTALISCH ÜBER TERMINE IN EUREN REGIONEN.

Bei Interesse an der Organisation solcher Stammtische (ca. viermal pro Jahr) meldet Euch bitte bei Franz Stettner oder mir. Wir unterstützen bei der Werbung über die sozialen Medien und stellen Adressen aus Euren Regionen bereit bzw. übernehmen die Abwicklung des Versands.

Gerne nehmen wir auch Grüße, Bilder und Postkarten von Altsteinern auf Reisen, beim Stammtisch oder sonstigen Treffen entgegen und veröffentlichen diese in unserem Newsletter. Durch die Mitglieder des Vereins lebt das Netzwerk, so dass wir hier auf Eure Mithilfe angewiesen sind.

EURE GRÜSSE SENDET IHR BITTE AN:

Philipp Frauendörfer
St.- Oswald Straße 14
83278 Traunstein
info@altsteiner.de

Franz Stettner
franzstettner@franzstettner.de

SAVE THE DATE 2019

ALTSTEINER SKICUP
15. – 17.03.2019 · Tegernsee

WALDLAUF MIT ALTSTEINER SOMMERCLUB
30.05.2019 Christi Himmelfahrt · Schule Schloss Stein

ABITURFEST
28.06.2019 · Schule Schloss Stein
Mit Jubiläumsfeier der runden Jahrgänge

CHIEMSEE TRIATHLON
30.06.2019 · Chiemsee
Altsteiner und Steiner im Team

ALTSTEINER STAMMTISCH
Nähere Informationen auf www.altsteiner.de oder bei facebook

SPORT

DIE NEUE BOULDER- UND KLETTERHALLE IN STEIN

Beim Altsteiner Treffen konnten wir uns live davon überzeugen, wie viel Einsatz, Freude und Geschicklichkeit erforderlich sind, um die Wände der neuen Boulderhalle zu queren, die Mitglieder im Altsteiner Verein durch ihre Beiträge und Spenden ermöglicht haben. Markus Koch, der Trainer, präsentierte mit seinem Boulder- und Kletterteam diese tolle, neue Innovation.

IM NAMEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUCH HIER NOCH EINMAL EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE VEREINSMITGLIEDER!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER	Altsteiner Verein e. V. Schule Schloss Stein Schlosshof 1 D-83371 Stein a. d. Traun
ALLE FOTOS	Privat bzw. Archiv

Altsteiner Verein e. V.

WWW.ALTSTEINER.DE

AUSGABE 02/2018

ALTSTEINER NEWS

EDITORIAL

LIEBE ALTSTEINER,

ein sprichwörtlicher Jahrhundertsommer mit einem ebenso schönen Herbst liegt hinter uns. Auf der einen Seite war dieser Sommer für uns alle wunderschön – viel Sonne, wenig Regen, Grillen, Wandern, Sport im Freien oder einfach die Natur genießen – das alles war nahezu täglich kein Problem. Auf der anderen Seite war die Natur in weiten Teilen doch sehr unter Druck und man muss sich fragen, ob wir etwas dafür können oder die Natur und ihre Launen am Ende doch größer sind als wir Menschen, die diese bewohnen dürfen.

In jedem Fall durften wir, auch aufgrund des wunderschönen Herbstwetters, ein emotionales, schönes und meiner Meinung nach gebührendes 70-jähriges Jubiläum in Stein feiern. Mein Dank gilt allen Altsteinern, die sich an diesem Wochenende die Mühe gemacht haben, von nah und fern anzureisen und mit uns zu feiern.

Begonnen haben wir mit einem geselligen Begrüßungsabend im Martini. Der Samstag startete für viele schon früh mit der mittlerweile fast schon traditionellen Oldtimer-Rallye rund um den Chiemsee. Bei herrlichstem Herbstwetter machten sich zahlreiche Oldtimer auf die Reise. Nach der Einweihung unserer neuen Boulder-Halle durften wir einen wunderbaren Abend in der Helmut-Konrad Halle erleben. Mein besonderer Dank gilt hier allen guten Seelen der Schule, die diesen rundum wunderbaren Abend möglich gemacht haben.

Während des Abends konnten wir auch für die Stipendien Stiftung Stein viel Gutes tun. Vielen Dank an dieser Stelle für die hohe Spendenbereitschaft. Die Arbeit der Stiftung ist sehr wertvoll – immerhin können wir mit den Spenden und den Erträgen der Stiftung zahlreiche Stipendien ausschreiben und so vielen Kindern die Ausbildung in unserer Schule ermöglichen. Lest mehr über die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre in diesem Newsletter.

→ *Fortsetzung auf Seite 2*

ALTSTEINER TREFFEN 2018 –

70 JAHRE SCHULE SCHLOSS STEIN

WER DABEI WAR, WIRD ES BESTÄTIGEN KÖNNEN: EIN DENKWÜRDIGES WOCHENENDE!

Bei prächtigem, goldenem Herbstwetter begingen etwa 300 Gäste das Jubiläum in der Helmut-Konrad-Halle. Nach allerhand Feierlichem, Erinnerndem und Unterhaltsamen ging es mit Franz Stettner und Tobi Krauss bis um halb fünf Uhr morgens.

Vormittags waren ja schon die ökumenische Andacht, Franz Stettners Chiemsee Rallye, das mittägliche Beisammensein im Schloss und die Mitgliederversammlung über die Bühne gegangen.

Schon am Freitagabend barst das Martini aus allen Fugen, war dem Ansturm aber gut gewachsen, und auch der Sonntag mit älter werdenden, aber tapferen Altsteinern und gnädigen Jungsteinern endete mit einem freundlichen Sieg für die Altsteiner nach Elfmeterschießen.

Nach unserem Eindruck gelang es diesmal in besonders schöner Weise, sowohl die vielen Schulvergangenheiten als auch die Schule von heute zu erleben und zu schätzen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

→ *Fortsetzung von Seite 1*

Auch das Thema Stammtische nimmt dank des schönen und familiären Altsteiner Treffens neue Fahrt auf. Wir freuen uns weiter über den Ausbau der Stammtische in verschiedenen Regionen.

In diesem Jahr haben wir die Verwaltung des Altsteiner Vereins wieder zurück nach Stein gelegt. Rund um Herrn Grünaug und Frau Deser kümmern sich alle Mitarbeiter der Schule mit viel Elan um uns. Wir sind so auf einem guten Weg, die Kommunikation zwischen uns und der Schule gut aufzustellen.

Persönlich bedanken möchte ich mich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen für das Vertrauen in unsere Arbeit der letzten zwei Jahre und die Bestätigung im Amt. Wir freuen uns, weitere 2 Jahre für den Altsteiner Verein tätig sein zu dürfen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Christian Gläsel und Jan Hunger für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken. Wir freuen uns, Dominik Beck als neues Mitglied in unserem Vorstand begrüßen zu dürfen und danken ihm schon jetzt für sein Engagement.

Bleibt mir nur, Euch und Euren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Für das neue Jahr 2019 wünsche ich uns allen Erfolg, Gesundheit und schöne Stunden im Kreise der alten Freunde aus Stein.

Euer
Philipp Frauendörfer

INTERVIEW MIT FRAU ANGELIKA ZIEGLER

5 FRAGEN – 5 ANTWORTEN

Im Oktober feierten die Altsteiner das 70-jährige Jubiläum der Schule Schloss Stein. Was waren für Sie die Highlights der Feier?
Mich hat natürlich besonders berührt, dass ich ehemalige Mitschüler zu Besuch hatte. Wir sind jetzt alle über achtzig, und es ist, wenn man eine Weile zusammensitzt, eine unglaubliche Vertrautheit zu spüren. Man ist sehr offen. Das Andere ist, dass ich, nachdem ich ab 1964 als Frau Ziegler und damit als Ehefrau meines Mannes und Mitleiterin der Schule erlebt worden war, nun sehr viele aus der alten Generation wieder getroffen habe. Jetzt, da wir miteinander in keinen Abhängigkeiten mehr stehen, spüre ich, dass wir einfach befreundet sind und dass wir vielen in Stein ein Stück Zuhause geboten haben.

Die Idee des jetzigen Altsteiner Vereins, der überaus engagiert ist, war es, dass wir bei der Feier den ganzen Abend über in einem Raum zusammen waren, was die Verbundenheit gestärkt hat. Bei so vielen Gästen fiel die Wahl auf die neue Turnhalle. Erst dachte ich, ist doch furchtbar, in so einem modernen Ding. Wie kommt da Stimmung auf? Doch dann kam unsere „Super-Steffi“, die hier das Herz ist, was das Hauswesen angeht. Sie hatte jemanden gefunden, der Kronleuchter verleiht. Alles weiß gedeckt, Kandelaber auf den Tischen und Hussen über den Stühlen. Dazu natürlich gutes Essen. Es war sehr festlich!

Mit vielen Altsteinern haben Sie bis heute Kontakt. Was verbindet Sie?
Vor allem verbindet mich mit ihnen, die mit mir hier auf der Schule waren, die gemeinsame Jugend. Denn gerade diese ersten Jahre im Internat – man fuhr kaum nach Hause – waren sehr intensiv. Es gab zwar einen kleinen Bahnhof in Stein, aber soweit ich mich erinnere, sind die Schüler nur während der Ferien nach Hause

gefahren. Die Freundschaften entstanden an den Wochenenden. Diese außerschulischen Dinge sind genau das, was am meisten verbindet. Nicht unbedingt der Unterricht! Und diese Freunde habe ich bis heute.

Wenn Sie die moderne Schule Schloss Stein mit drei Worten beschreiben sollten, wie würden diese lauten?
Die Schule hat sich schon verändert, wie sich eben das Leben, der Zeitgeist ändert. Früher haben wir immer etwas neidisch auf England und die Schweiz geschaut. Wer auf sich hielt, versuchte, wenn er nicht zu uns oder nach Salem ging, ins Ausland zu gehen. Und jetzt strömen ausländische Schüler zu uns. Das ist einfach eine Riesenüberraschung gewesen, mit der kein Mensch rechnen konnte. Dass wir plötzlich Schüler aus Mexiko, die wirklich frisches Blut hereinbringen, oder Schüler aus Asien haben, die mit der Zeit immer offener werden. Das ist eine Veränderung, die ich ausgesprochen positiv finde. Und so würde ich sagen, das moderne Stein ist: aufgeschlossen, familiär und international.

Auch nach 70 Jahren leben Sie in Stein immer noch mittendrin. Was hält Sie jung?
Ich glaube, gerade das. Ich habe immer Kontakt mit jungen Menschen. Es könnte mir nichts Schöneres passieren. Ich bin glücklich, dass ich hier noch gelitten bin. Manchmal denke ich, wenn das neue Schuljahr beginnt: Kennen die mich noch? Ich habe keine besondere Aufgabe mehr, ich bin halt da. Es ist schön, wenn die Neuen kommen und wir uns alle vorstellen. Ich bin dann einfach die Mutter von Herrn Ziegler und ich versuche, in dem kleinen Kreis bei Tisch – ich bin jeden Mittag zum gemeinsamen Essen da – etwas Konversation zu machen. Das ist eine Sache, die wichtig ist und die oft zu kurz kommt, da häufig nur noch in Kürzelsprache kommuniziert wird.

Was wünschen Sie „Ihrer“ Schule für die Zukunft?
Ich hoffe vor allen Dingen – weil ich selbst, dass die Schüler, die uns hier anvertraut sind und die hier wichtige Jahre ihres Lebens verbringen, die Zeit in Stein als wichtig und positiv für ihre Entwicklung ansehen, wenn sie später zurückschauen. Vielleicht auch als Bindung, wobei es natürlich, wenn man aus der Welt hierher kommt, gar nicht so einfach ist, den Kontakt zu halten. Genau dieser Kontakt, den ich heute noch nach siebzig Jahren mit meinen ehemaligen Mitschülern habe, so sie noch leben, ist eine wunderschöne Sache. Zumal in einer Zeit wie der heutigen, in der es wenig Geschwister gibt und die Kleinfamilie die Regel ist, sind diese „Geschwisterfreundschaften“ von besonderem Wert.

Das Interview führte Frau Dr. Woty Gollwitzer-Voll (Elternbeirat) am 9.11.2018.

EINDRÜCKE

ALTSTEINER TREFFEN 2018

UPDATE

DIE STIPEDIUMSTIFTUNG

SEIT 15 JAHREN BELOHNT DIE STIPENDIENSTIFTUNG STEIN SCHULISCHE, SPORTLICHE, KÜNSTLERISCHE UND SOZIALE LEISTUNGEN JUNGER MENSCHEN UND HILFT MIT TEILSTIPENDIEN TALENTIERTEN UND ENGAGIERTEN SCHÜLERN, DEN BESUCH DER SCHULE SCHLOSS STEIN ZU ERMÖGLICHEN.

Ins Kalenderjahr 2018 sind wir mit sechs Stipendiaten gestartet, von denen vier im September das Abitur mit teilweise herausragenden Ergebnissen abgelegt haben. Zum Anfang des neuen Schuljahres haben wir dann ein Stipendium an ein sehr junges und hochbegabtes Mädchen vergeben, so dass wir momentan drei Schülerinnen unterstützen.

Bei den Einnahmen setzt sich für die Stiftung die Problematik fort, dass die niedrigen Zinsen unsere Möglichkeiten zur Stipendienvergabe begrenzen. Auffangen konnten wir dies durch großzügige Spenden, welche wir sofort zur Vergabe von Stipendien verwendet haben (anders als Zustiftungen, die dem Grundstockvermögen zufließen). Konkret hatten wir dieses Jahr wie in den Vorjahren eine Zustiftung in Höhe von 10000 Euro, eine Einzelspende in Höhe von 10000 Euro sowie zwei Dauerspenden mit insgesamt 2400 Euro. Auf dem Altsteiner Fest kam zusätzlich eine Einzelspende von 17000 Euro sowie 1000 Euro in Kleinspenden zusammen. An alle Stifter und Spender geht unser herzlicher Dank und die Versicherung, dass Ihr damit einen Unterschied im Leben von jungen Menschen macht!

Das aktuelle Vermögen der Stiftung beläuft sich auf rund 477000 Euro, wovon sich 391000 Euro im Grundstockvermögen und 54000 Euro in den freien Rücklagen befinden. Bei den Einnahmen im Jahr 2018 rechnen wir mit rund 47000 Euro, wobei die Erträge aus Vermögen nur noch rund 6000 Euro ausmachen (und sich damit im Vergleich zu früher halbiert haben). Die Ausgaben für Stipendien werden sich auf rund 30000 Euro belaufen.

→ *Fortsetzung auf Seite 4*